

**InterLotus Nanoholzveredelung NHP**

Version                            **1.0 IL**  
Überarbeitet am               **29.07.2009**  
Druckdatum                    **21.10.2009**  
Seite                             **1 / 7**

**1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG**

**Produktinformation**

Handelsname                    : **InterLotus NHP Nanoholzveredelung**

Firma                             : **InterLotus GmbH**  
**Bockumer Str. 7**  
**45711 Datteln Germany**

Telefon                         : + 49 (0) 2363-365005  
Telefax                         : + 49 (0) 2363-365006

Notrufnummer                 : +49 (0)2365 49-2232  
Notrufnummer(Telefax)       : +49 (0)2365 49-4423

Anwendung                     : Hydro- und Oleophobisierungsmittel für Holz

**2. MÖGLICHE GEFAHREN**

Keine besonderen Gefahren bekannt.

**3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

**Chemische Charakterisierung**

Zubereitung auf Basis:  
Organofunktionelles Silansystem  
Und  
Wasser

**Sonstige Angaben**

Die Ausgangsstoffe des Polymers sind im EINECS enthalten.

**4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

**Einatmen**

Bei Bildung von Aerosolen oder Nebel:  
Gegebenenfalls für Frischluft sorgen.

**Hautkontakt**

Mit viel Wasser und Seife abwaschen.

**InterLotus Nanoholzveredelung NHP**

Version                      **1.0 IL**  
Überarbeitet am           **29.07.2009**  
Druckdatum               **21.10.2009**  
Seite                        **2 / 7**

**Augenkontakt**

Bei geöffnetem Lidspalt gründlich mit viel Wasser spülen.  
Bei anhaltenden Beschwerden Augenarzt vorstellen.

**Verschlucken**

Mund mit Wasser ausspülen lassen.  
Nach Aufnahme größerer Substanzmengen / bei Beschwerden ärztlicher Behandlung  
zuführen.

**Hinweise für den Arzt**

Nach Aufnahme größerer Substanzmengen:  
Gabe von Aktivkohle.  
Beschleunigung der Magendarmpassage

**5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

**Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl, Schaum, CO<sub>2</sub>, Löschpulver

**6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in Erdreich, Gewässer, Kanalisation gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel,  
Universalbindemittel, Sägemehl).

In gekennzeichnete, dicht verschließbare Behälter füllen.

Geeignetes Bindematerial: Sand (zum Eindämmen), Universalbinder

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**Handhabung**

**Hinweise für sichere Handhabung**

Sprühnebel / Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

## InterLotus Nanoholzveredelung NHP

Version 1.0 IL  
Überarbeitet am 29.07.2009  
Druckdatum 21.10.2009  
Seite 3 / 7

### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen, Zündquellen fernhalten.

### Lagerung

#### Anforderung an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

#### Weitere Angaben

Im Originalgebinde fest verschlossen aufbewahren.  
Vor Frost schützen.

#### Lagerklasse (LGK)

12 - Nicht brennbare Flüssigkeit.

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

#### Technische Schutzmaßnahmen

Für gute Belüftung sorgen, wenn Dämpfe/Aerosole entstehen.

#### Persönliche Schutzausrüstung

##### Atemschutz

Beim Auftreten von Stäuben/Dämpfen/Aerosolen oder bei Überschreitungen von Grenzwerten (z.B. MAK):  
Atemschutzgerät mit geeignetem Filter benutzen oder umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

##### Handschutz

Handschuhmaterial	zum Beispiel, Butylkautschuk
Materialstärke	0,5 mm
Durchdringungszeit	>= 480 min
Handschuhmaterial	zum Beispiel, Fluorkautschuk (Viton)
Materialstärke	0,4 mm
Durchdringungszeit	>= 480 min

Die Schutzhandschuhe sind arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Die arbeitsspezifische Eignung sollte mit dem Schutzhandschuhhersteller abgeklärt werden.

**InterLotus Nanoholzveredelung NHP**

Version **1.0 IL**  
Überarbeitet am **29.07.2009**  
Druckdatum **21.10.2009**  
Seite **4 / 7**

Die Angaben basieren auf eigenen Prüfungen, Literaturangaben und/oder Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluss von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit dem Schutzhandschuhhersteller abgeklärt werden.

**Augenschutz**

Schutzbrille

**Hygienemaßnahmen**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Beschmutzte oder getränkte Kleidung ausziehen.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****Erscheinungsbild**

Form flüssig  
Farbe gelblich, leicht trüb  
Geruch fast geruchlos

**Sicherheitsrelevante Daten**

pH-Wert	4	(1000 g/l)	(20 °C)
Siedepunkt/Siedebereich	ca. 100 °C	(1013 hPa)	
	Methode:	ASTM D-1120	
Flammpunkt	> 95 °C		
	Methode:	EN 22719	
Dichte	1,006 g/cm <sup>3</sup>	(20 °C)	
	Methode :	DIN 51757	
Wasserlöslichkeit	Mischbar		
Viskosität, dynamisch	1 mPas	(20 °C)	

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

Gefährliche Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**InterLotus Nanoholzveredelung NHP**

Version 1.0 IL  
Überarbeitet am 29.07.2009  
Druckdatum 21.10.2009  
Seite 5 / 7

**11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE**

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme	LD50 Ratte: > 2000 mg/kg Methode: OECD 423
Akute Toxizität bei Inhalation	LC50 Ratte: >5,5 mg/l / 4 h Methode: OECD TG 403 Testsubstanz: Aerosol
Hautreizung	nicht reizend Methode: OECD TG 404
Augenreizend	leicht reizend Methode: OECD TG 405
Gentoxizität in vitro	Ames test Salmonella typhimurium Kein Hinweis auf mutagene Wirkung

**12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**

**Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)**

Biologisch Abbaubarkeit Ergebnis: 62 % Leicht biologisch abbaubar.  
Methode: (CO<sub>2</sub>; modif. Sturm-Test / OECD 301 B)

**Verhalten in Umweltkompartimenten**

**Ökotoxische Wirkungen**

Toxizität gegenüber Fischen LC50 Brachydanio rerio: > 1000 mg/l / 96 h  
Methode: OECD 203  
LC0 Brachydanio rerio: 1000 mg/l / 96 h  
Methode: OECD 203

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

**Produkt**

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften, z.B einer geeigneten Verbrennungsanlage zuführen.

**InterLotus Nanoholzveredelung NHP**

Version **1.0 IL**  
Überarbeitet am **29.07.2009**  
Druckdatum **21.10.2009**  
Seite **6 / 7**

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallverzeichnis festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist gemäß europäischem Abfallverzeichnis (EU-Entscheidung über Abfallverzeichnis 2000/532/EG) in Absprache mit dem Entsorger / Hersteller/ Behörde festzulegen.

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**

**Transport/weitere Angaben**

**Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften**

**15. VORSCHRIFTEN**

**Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien**

Gesetzliche Grundlage/Liste Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß GefStoffV und Richtlinie 67/548/EWG.  
Besondere Kennzeichnung Enthält (Benzyloxy)methanol. Kann allergische Reaktion bestimmter Zubereitungen hervorrufen.  
(sensibilisierung)

**Nationale Vorschriften**

Achtung: Zum 01.01.2003 tritt der 3. Abschnitt der Betriebssicherheitsverordnung in Kraft. Gleichzeitig wird die „Verordnung brennbare Flüssigkeiten (VbF)“ aufgehoben. Damit entfällt die Einstufung von brennbaren Flüssigkeiten in die VbF-Klasse AI, AII, AIII und B. Stattdessen werden jetzt die Einstufungen gemäß GefahrstoffV als hochentzündlich, leichtentzündlich oder entzündlich berücksichtigt.

Störfallverordnung Nicht im Anhang I genannt (StörfallV 2000)  
Wassergefährdungsklasse WGK 1 – schwach wassergefährdend

**InterLotus Nanoholzveredelung NHP**

Version **1.0 IL**  
Überarbeitet am **29.07.2009**  
Druckdatum **21.10.2009**  
Seite **7 / 7**

**16. SONSTIGE ANGABEN**

**Weiter Informationen**

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.